

Flugkurs S- 132 Bern-Belp

Datum: 08.08. - 21.08.2021

Nach tagelanger Vorbereitung zu Hause und wochenlanger Vorfreude, war es nun endlich so weit. Am Sonntagnachmittag um 15:00 Uhr versammelten wir uns vor dem Hotel in Bern Belp zum Sphair-Kurs S-132.

Nach dem Bezug des Zimmers ging es per Velo bereits los zum Flughafen, die ersten administrativen Belange wurden erledigt und die ersten Theorielektionen liessen nicht lange auf sich warten. Beim Abendessen fanden wir zum ersten Mal Gelegenheit, uns in der Gruppe besser kennen zu lernen. Bern Zürich Basel Genf Luzern und Schwyz – Wir Teilnehmer kommen aus der ganzen Schweiz. Wir wussten zu diesem Zeitpunkt noch nicht, dass dies der letzte gemütliche Abend im Kurs sein würde, denn die folgenden Tage waren gefüllt mit Theorie, Flugprogramm und Selbststudium.

Am Montag ging es dann nach einem langen Theorie-Morgen endlich los mit dem ersten Flug, wir durften zum ersten Mal die Steuer übernehmen. Ein grossartiges Gefühl, gleichzeitig aber auch mit der Erkenntnis verbunden, dass es noch einiges zu lernen gibt. Nach dem ausführlichen Debriefing und dem verbleibenden Programm nutzten wir den vollen Abend, um unsere individuellen Defizite auszugleichen und uns für den nächsten Flug vorzubereiten. Die ganze Woche verlief mehrheitlich nach diesem Ablauf: Flug, Theorie und am Abend Selbststudium.

Am Freitag reiste unser P&S, Thomas Beyeler, mit der PC7 von Payerne aus zu unserem Flugplatz. Zu unserer Freude, durften wir selber in der Trainingsmaschine der schweizerischen Luftwaffe Platz nehmen und das Cockpit von Nahem betrachten. Der Militärpilot führte Interviews mit jedem einzelnen Kandidaten und präsentierte uns anschliessend die Perspektiven und Berufsaussichten in der Aviatik, insbesondere die der Luftwaffe.

Nach den Flugbriefings der nächsten Woche, ging es dann ins verdiente Wochenende. Neben den Vorbereitungen auf die kommende Flugwoche, fanden wir auch Zeit, um einfach wieder einmal zu entspannen.

In neuer Frische trafen wir uns am Sonntagabend wieder im Hotel, wo wir gemeinsam den Flug vom nächsten Tag durchgingen. Am folgenden Tag fand neben dem normalen Programm auch eine Führung durch den Tower statt, welche uns ziemlich beeindruckte. Ein grosses Highlight waren die Navigationsflüge von Bern nach Payerne. Zum ersten Mal planten wir selber einen Flug zu einem anderen Flughafen, wobei wir uns über das wunderschöne Panorama vom Neuenburgersee über den Jaunpass zurück nach Bern erfreuten. Die restliche Zeit nutzten wir zur Vorbereitung auf die kommenden Flüge.

Am Donnerstag dann die Erprobung. Nach den letzten Debriefings stand der Prüfungsflug mit dem P&S FI an. Jeder Kandidat konnte nun beweisen, was er in den letzten zwei Wochen bei Sphair gelernt hatte. Den Flug führten wir komplett selbständig durch, der Experte von der Luftwaffe griff nur im Notfall ein. Nach nur zwei Wochen Flugerfahrung bereits selbständig das Flugzeug zu steuern und dabei das Programm abzufliegen, stellte bereits ein grosses Erfolgserlebnis dar.

Fazit: Wir alle schauen auf interessante, sehr lehrreiche aber auch herausfordernde 2 Wochen zurück. Zusammengefasst haben wir extrem viel gelernt. Über die Fliegerei im Allgemeinen aber auch über uns selber. Wie verhalte ich mich in Drucksituationen? Bin ich geeignet, um PilotIn zu werden? Was sind meine Stärken, was sind meine Schwächen? Wie gut kann ich mich einschätzen? Alle diese und noch viele weitere Erkenntnisse und Erfahrungen nehmen wir mit und profitieren davon, egal welche Wege wir in Zukunft einschlagen werden.

An dieser Stelle möchten wir ein grosses Dankeschön an unsere Fluglehrer Christian Rieder und Stefan Knochenhauer sowie unseren P&S FI Thomas Beyeler für ihren grossartigen Einsatz richten. Ein grosses Kompliment geht an das Restaurant Belpmoos für die ausgezeichnete Verpflegung und die grosse Flexibilität.

Eric Uythoven, Dominik Metzger, Sandro Gafner, Timon Zurfluh, Pascal Andenmatten, Kai Küttel

